

## Mischnadel für RSV2000 Vergaser

- 1°40'
- 1°50' Standard      12% Synthetik-Öl / ~ 0% Nitromethan
- 2°                      15% Synthetik-Öl / ~ 0% Nitro.
- 2°10'                  17% Synthetik-Öl / ~ 5% - 10% Nitro.
- 2°20'
- 2°30'                  17% Synthetik-Öl / ~10% -15% Nitro.
- 2°40'
- 2°50'
- 3°
- 3°10'
- 3°20'
- 3°30'
- 4°
- 4°30'

### **Achtung!**

Die oben gemachten Angaben sind nur Näherungswerte und können je nach Anwendungsfall individuell abweichen. Deshalb sollten Sie durch Versuche ermitteln welche Mischnadel, für Ihren Anwendungsfall, die geeignete ist.

Wenn bei guter Leerlauf - und Vollgas - Einstellung der Teillastbereich zu mager ist, sollte eine Mischnadel mit größerem Winkel, bei zu fett mit kleinerem Winkel verwendet werden.

Die Mischnadel regelt das Gemisch von Leerlauf bis etwa 2/3 Gas. In der Grundeinstellung steht die Einstellschraube der Mischnadel bündig zum Gehäuse. Aus dieser Stellung beträgt der maximale Verstellweg 3 ½ Umdrehungen in jede Richtung. Je nach Anwendungsfall muss die Mischnadel verstellt oder ausgetauscht werden. Die Mischnadeln sind auf dem Messingteil durch Zahlen gekennzeichnet, die den Winkel der Schräge angeben. Sie bedeuten z.B. 14 = 1°40', 2 = 2°, 21 = 2°10' usw. Die Standard Mischnadel mit 1°50' hat keine Kennzeichnung. Sie ist für Kraftstoffe ohne Nitromethan mit etwa 12 % synthetischem Öl. Ein hoher Öl - und oder Nitromethananteil im Kraftstoff erfordert eine Mischnadel mit großem Winkel und umgekehrt. Eine Mischnadel mit zu kleinem Winkel lässt das Gemisch bei zunehmender Vergaseröffnung zu mager werden. Eine Mischnadel mit zu großem Winkel lässt das Gemisch bei zunehmender Vergaseröffnung, bis etwa 2/3 Gas, zu fett werden. Welche Mischnadel für Ihren Anwendungsfall die geeignete ist, hängt von vielen Faktoren ab und muss durch Versuche ermittelt werden.

Wenn Sie die Einstellschraube der Mischnadel zu weit heraus gedreht haben, oder die Mischnadel neu einsetzen, müssen Sie, um Beschädigungen zu vermeiden, zuerst den Führungsschlitz im Messingteil der Mischnadel genau zum Führungsstift im Vergasergehäuse ausrichten und die Mischnadel dann ganz in den Vergaser hinein schieben. (Verwenden Sie dafür einen nicht auf den Magnet reagierenden Gegenstand, z.B. ein Stück Kraftstoffschlauch.) Erst jetzt die Einstellschraube hinein drehen bis sie bündig zum Gehäuse ist. Aus dieser Stellung darf die Einstellschraube maximal 3 ½ Umdrehungen hinein oder heraus gedreht werden. Spätestens bei der ersten Schieberbewegung springt die Mischnadel zur Einstellschraube auf Position und wird dort durch die Magnetkraft gehalten.